

# Unternehmer mit Tiefgang

“Das geht nicht” - ein Satz, den man von ihm nie hören wird. Denn der Stuttgarter Helmar Haas ist seit 26 Jahren darauf spezialisiert Lösungen zu entwickeln. Sein Systemhaus für die Reinigung und Wartung von Ver- und Entsorgungsrohren gehört technologisch zu den führenden Betrieben Europas und er selbst gilt als Koryphäe auf seinem Gebiet, berät Fachingenieure und Uniprofessoren, die Länder und Kommunen. “Theoretiker holen sich von mir eben die Erfahrung”, schmunzelt er. Geschaffen hat Helmar Haas sein Unternehmen - AUV Haas - aus dem Nichts.



**Hannelore und Helmar Haas, seit 26 Jahren ein unschlagbares Team. Gemeinsam haben sie mit viel Können und Engagement ein florierendes Unternehmen aufgebaut, das in der Branche Vorbildfunktion besitzt.**

**M**“Mir tun die Betriebe leid, denen es heute schlecht geht und die glauben, mit plötzlichen Innovationen wieder in die schwarzen Zahlen zu kommen. Innovation muß fester Bestandteil eines Betriebes sein. Wer erst in erfolglosen Zeiten auf Forschung, Entwicklung und einen neuen Vertrieb setzt, der wird von den dadurch entstehenden Kosten nur noch tiefer in die Pleite gedrückt.” Helmar Haas weiß, wovon er spricht, ist seit 26 Jahren Vorausdenker und Entwickler, agiert lieber statt zu reagieren und der Erfolg bestätigt ihn.

## Aus einer Idee wird eine Strategie

Bereits kurz nach seiner Lehrzeit im Rohrnetz- und Sanitärbereich - eine Zeit, in der die Abflussreinigung noch Neuland war - wuchs in ihm der Gedanke, ein System zu entwickeln, mit dem sich Rohre ferngesteuert von außen untersuchen, messen, prüfen und reparieren lassen. Aus der Praxis heraus folgte über die Jahre hinweg eine Entwicklung der anderen, ein Patent dem nächsten und wurde aus dem Ein-Mann-Betrieb ein florierendes Unternehmen mit über 80 Mitarbeitern. “Wichtig war für mich nicht nur,

die Patente zu haben, sondern diese auch zu vermarkten. Also eignete ich mir betriebswirtschaftliche und kaufmännische Grundlagen an. Mir war damals schon klar, daß man als mittelständischer Führungsleiter Generalist sein muß.” In einem allerdings ist und bleibt Helmar Haas unersetzbarer Spezialist: wenn es um Neuentwicklungen geht. “Ich habe extra Ingenieure eingestellt, um mir selbst den Entwicklungsaufwand zu sparen, doch das hat nicht funktioniert. Die Lösungen auf dem Brett waren unrealistisch, oft nicht richtig durchdacht. Um Neues zu entwickeln, braucht es Erfahrung. Ich kann meine Entwicklungen im Kopf durchspielen und dann klappt es auch.”

Während sich der Wettbewerb mit Standards zufriedengeben muß, arbeitet AUV Haas mit den zukunftsweisenden Ideen, die dem Chef tagtäglich durch den Kopf gehen, und die unter hohem finanziellen Aufwand und mit internationalen Zulieferbetrieben in die Tat umgesetzt werden. Allein beim Maschinenbau arbeitet das Unternehmen mit Produkten aus sechs verschiedenen Ländern. Bis zu zwei Jahre dauert die Realisie-

rung einer neuen Maschine und nicht selten verschlingt sie mehr als 600.000.

## Qualität statt Preiskampf

“Viele Betriebe entwerten sich und ihre Leistung, indem sie Preiskämpfe mitmachen. Ich habe meinen Betrieb aus diesem Strudel rausgehalten, allein durch Innovationen und Kompetenz.” Kompetenz, die konsequent und regelmäßig nach außen und innen getragen wird: u.a. durch Schulungen für Ingenieurbüros, Kommunen, Planungsbüros, Fach- und Hochschulen, Trainee-Programme, Workshops mit Kunden, Förderung und Schulung des Personals, Qualitätssicherung durch den Güteschutz Kanalbau. Ginge es nach den Aufträgen, Anfragen und dem Investitionspotenzial könnte AUV Haas grenzenlos expandieren, denn der Markt ist unerschöpflich. Zum Leidwesen des engagierten Unternehmers ist es der Arbeitsmarkt nicht. “Gute Mitarbeiter müssen gesucht und dann richtig gepflegt werden. Das machen die wenigsten Unternehmer heute noch. Auf der anderen Seite hat sich die Jobhopperkultur etabliert. Beruf im Sinne von Berufung zählt nichts mehr, die Leute wechseln, wenn es ihnen zu mühsam wird.” Mitarbeiter, die sich selbst nicht fordern, stellt der Betrieb AUV Haas frühzeitig “dem Markt wieder zur Verfügung”. Was der Chef charmant ausdrückt

## Helmar Haas:

«Gute Mitarbeiter müssen gesucht und richtig gepflegt werden. Das machen nur noch die wenigsten Unternehmer heute.»



ist ganz im Sinne seiner Mitarbeiter, denn die wissen, daß ein Neuer stets als Ergänzung und nie als Ersatz gesucht wird. Also entscheidet nicht der Chef, sondern das Mitarbeiterteam, ob der Neuzugang nach der Probezeit bleiben und zum obersten Betriebsziel beitragen kann, das da lautet: Was dem Kunden dient, bringt uns weiter. *„Unseren Mitarbeitern ist klar, daß sie ihr Gehalt nicht von mir bekommen, sie bekommen es vom Kunden. Also muß vor allem der zufrieden sein“*, sagt Helmar Haas, der die Interessen des Kunden stets über die des Betriebes und der Verwaltung stellt. Die Mitarbeiter teilen diese Ansicht und stehen vorbehaltlos hinter dem Unternehmen. Da hat selbst die Konkurrenz mit zuckersüßer Abwerbetaktik schlechte Karten. Warum sollten wir in die Kreisliga wechseln, wenn wir in der Bundesliga spielen, ist sich das Haas-Team einig.

### Die Familie als Halt und Stütze

So schwierig wie die Suche nach guten Mitarbeitern ist das Finden eines Nachfolgers. *„Nur 15 Prozent der Mittelstandbetriebe finden eine Geschäftsnachfolge. Elf bis zwölf Prozent davon Familienangehörige, vier bis fünf Prozent Betriebszugehörige.“* Helmar Haas hat auch in dieser Hinsicht Glück. Nicht nur Ehefrau Hannelore steht ihm seit Anbeginn mit Rat und Tat zur Seite - ohne sie hätte ich es nicht geschafft, sagt er - bald steigt Sohn Peter in die Fußstapfen seines Vaters. Doch nicht, ohne sich vorher in allen Bereichen des Unternehmens zu beweisen, an allen Stellen seine Erfahrungen gesammelt und eine mannigfaltige Ausbildung hinter sich gebracht zu haben. *„Er ist der ideale Nachfolger, und was ihm an innovativer Stärke fehlt, ersetzt er durch andere Qualitäten. Das ist auch gut, schließlich soll er kein Abziehbild von mir sein.“* Wenn es schließlich in einigen Jahren so weit ist und der Juniorchef zum Chef aufgestiegen ist, bleibt dem Unternehmer Haas endlich mehr Zeit für seine Hobbys. *„Ich bin ein schöngestiger Mensch“*, schmunzelt er, *„was man vielleicht nicht glauben mag bei meinem Beruf. Doch ich liebe gute Literatur, Kunst, Malerei, Musik und Philosophie über alles.“* Wie auch das tägliche Glas Burgunder am Ende eines Arbeitstages. Vielleicht auch einmal zwei? Vielleicht, aber eigentlich lehnt er Übermäßiges strikt ab. *„Nicht mehr, sondern weniger und das bewußt“*, lautet seine Lebensdevise. - Einen „tiefgründigeren“ Schlußsatz könnten wir kaum finden. *Sabine Ruhland*

**Patenterte Innovationen am laufenden Band: Helmar Haas ist Spezialist für Problemlösungen. Diese Maschine beispielsweise erlaubt das berührungslose Schneiden und Entfernen von Ablagerungen, Wurzeln oder anderen einragenden Gegenständen in Rohren.**



**Rund um die Uhr im Einsatz. Die Außendienstmitarbeiter von AUV Haas engagieren sich mit ihrem Chef täglich für das gleiche Ziel: Kundenzufriedenheit**



## Biographie

### Helmar Haas

B.: Gschf. Ges. FN.: AUV Haas Systemhaus f. ganzheitliche Rohr- u. Kanalunterhaltung GmbH & Co KG. DA.: 70372 Stuttgart, Wiesbadener Str. 16. [www.haas-san.de](http://www.haas-san.de). G.: Stuttgart-Cannstatt, 20. März 1949. V.: Hannelore, geb. Reimer. Ki.: Peter (1980), Stefanie (1984). S.: b. 1969 handwerkliche u. kaufmännische Ausbildung, Wehrdienst. K.: einige J. Tätigkeit in d. erlernten Berufen, 1975 selbständig m. Grdg. eines Betriebes Rohrreinigung Haas in Stuttgart, ständige Weiterentwicklung d. Betriebes führen zu Pionierleistungen auf d. Gebiet d. Ausrichtung u. problemlosen Unterhaltung aller Ver- u. Entsorgungsrohre, 1991 Umfirmierung in AUV Haas GmbH & Co KG, war als einer d. ersten Unternehmen m. d. Inspektion v. Kanälen führend u. gilt auch heute wegweisend in Technologie u. Equipment, Filialbetriebe in Augsburg, Chemnitz u. Dresden. BL.: zahlr. Patente u. Patentanmeldungen im Bereich Sanierung; Sponsor v. Chören u. Gesangsgruppen, Jugendarbeit in u. um Stuttgart, Kunstsammler. P.: Beiträge u. Aufsätze in Fachorganen u. d. Presse, Referent auf Seminaren, Schulungen u. Vortragsreihen, Info-Veranstaltungen, Messen, an FH, Umweltfachämtern u. Landeshauptstädten. H.: Literatur, Kunstgeschichte, E- u. U-Musik, Reisen, Golf, eigener Jagdhund, Natur, Familie, gutes Essen, Lifestyle.